2026 ADVENTS-DREIZEILER

29.Nov: Dankbar für die erste Kerze am Adventkranz?
Sei ein sanftes Leuchten für die Menschen um dich!
Auch ein kleines Licht erhellt das Dunkel.

30.Nov: Dankbar für die strahlend helle Wohnung?
Schalt die Lichter aus, wenn du hinausgehst!
Lichter sind für Menschen da und nicht für leere Räume.

1.Dez: Dankbar für die Gemütlichkeit mit der Wolldecke?
Spende eine deiner warmen Decken einer Unterkunft für Obdachlose!
Wärme fühlt sich wärmer an, wenn uns allen warm ist.

2.Dez: Dankbar für den Wintermorgen mit Besen und Rechen?
Lass deinen Garten doch etwas verwildern!
Dann wird aus Samen und Körnern ein festlicher Schmaus für die Spatzen.

3.Dez: Dankbar, dass die warme Tasse dir die Hände warmhält?
Schau, wer sich zu dir gesellen könnte!
Freundliche Gesellschaft schenkt die beste Wärme.

4.Dez: Dankbar für die langen Nächte im Dezember?
Trau dem Wandel, der im Dunkel vor sich geht!
Samen brauchen dunkle Tage, um im Frühling aufzublühn.

5.Dez: Dankbar für die selbstgebacknen Weihnachtsplätzchen?
Dazu brauchst du nicht exotische Importe!
Heimische Rezepte werden deine Kindertage in Erinnerung bringen.

6.Dez: Dankbar für zwei Kerzen auf dem Kranze?
Lass ihr Licht in deinem Herzen leuchten!
Das kann deinen Alltag im Advent in heilige Zeit verwandeln.

7.Dez: Dankbar für deine festliche Weihnachtsbeleuchtung?
Lass die Lichter automatisch schlafen gehen!
Timer und Bewegungsmelder geben Wintertieren dunkle, ruhige Nächte.

8.Dez: Dankbar für die Lichterfeste dieser dunklen Tage?
Heute feiern viele Menschen die Erleuchtung Buddhas!
Eines und dasselbe Licht strahlt in allen Herzen.

9.Dez: Dankbar für die Freude am Geschenkekaufen?
Kauf vor Ort und wähle fair gehandelte Geschenke!
Mach den kleinen Läden und der Erde ein Geschenk.

10.Dez: Dankbar für ein Fenster im Terminkalender?
Schenk dir doch die Freude einer stillen Stunde!
Denn „was lange währt, ist leise“, sagt ein Dichter.

11.Dez: Dankbar für Weihnachtsmusik?
Spende die verstaubte Geige einem Kinderdorf!
Kinder, die ein Instrument erlernen, haben einen Schatz fürs Leben.

12.Dez: Dankbar für den warmen Ofen?
Stell die Heizung ein Grad tiefer!
Mehr braucht´s gar nicht für globales Handeln.

13.Dez: Dankbar für das dritte Licht auf dem Adventkranz?
Lass auch dunkle Winkel in dir selbst erstrahlen!
Herzensfrieden will auch deine Dunkelheit umarmen.

14.Dez: Dankbar für das Angebot an Weihnachtsbäumen?
Wähle den im Topf und pflanz ihn dann im Garten!
Feire dieses Fest des Lebens nicht mit einem toten Baum.

15. Dez: Dankbar für die handgeschriebenen Weihnachtskarten?
Spende Kinderbücher einer Bücherei vor Ort!
Wer jetzt lesen oder schreiben lernt, wird sich später oft dran freuen.

16. Dez: Dankbar für die Weihnachtsgans?
Kauf dein Weihnachtsfleisch vom Bauern, nicht vom Großmarkt!
Gut gehaltene Weidegänse leben besser – und das schmeckt man.

17. Dez: Dankbar für den stillen Winterabend?
Träum doch einfach vor dich hin; das reicht schon!
Grad in diesen Tagen brauchen unsere Seelen Stille.

18. Dez: Dankbar für die neuen Kleider, oder doch nicht?
Tausch sie halt mit einer Freundin oder geh zum Secondhandshop!
Einfallsreichtum wird den Spaß verdoppeln.

19. Dez: Dankbar für die Reise zur Familie?
Bilde eine Fahrgemeinschaft oder nimm den guten Zug!
Grad zur Weihnacht gilts verantwortlich zu handeln.

20. Dez: Dankbar, dass vier Lichter jetzt den Kranz vollenden?
Unsere Herzen lieben Träume von Vollendung!
Träume können eine Welt gestalten, die wir wachend uns ersehnen.

21. Dez: Dankbar für die vollen Supermarktregale?
Kauf auch Weihnachtsvorrat für die Armenküche!
Weihnachten soll alle satt und dankbar machen.

22. Dez: Dankbar für die Freude am Geschenk-Einpacken?
Schau wie gut sich Stoff und Altpapier verwenden lassen!
Die Verpackung, die man zweimal nutzt, schenkt doppelt.

23. Dez: Dankbar für das frohe Weihnachtskochen?
Koch nicht mehr, als deine Lieben essen!
Niemals ist Verschwendung festlich.

24. Dez: Dankbar für die Melodie von Weihnachtsliedern?
Auf der ganzen Welt wird „Stille Nacht“ gesungen.
Lass aus dem vereinten Singen Frieden werden.

25. Dez: Dankbar für den dicht gedrängten Festtisch?
Denk an jemanden, der jetzt allein sitzt!
Jeder Tisch hat Platz für einen mehr.

Br. David Steindl-Rast, im November 2026